

**Freie Universität Berlin European Studies Program
(FU-BEST)**

**Lehrplan DaF-Bereich
German Language Curriculum**

Inhalt / Contents

I. FU-BEST German Language Program – Vorbemerkungen / Introduction	2/3
II. Experiential Beginning German	4/5
III. Intensive German	6
Beginner 1 / A1	7/8
Beginner 2 / A2	9/10
Intermediate 1 / B1	11/12
Intermediate 2 / B2	13/14
Intermediate 3 / B 3	15/16
Advanced 1 / C1	17/18
Advanced 2 / C2	19/20
IV. Leistungsbewertung / Assessment	21

I. FU-BEST GERMAN LANGUAGE PROGRAM – Vorbemerkungen

Wenngleich das FU-BEST-Programm bei seinen Teilnehmer*innen keine Deutschkenntnisse voraussetzt, ist für jede/n von ihnen Deutschunterricht vor Ort **obligatorisch**. Diejenigen, die an der Heimatuni Germanistik/Deutsch als Haupt- oder Nebenfach studieren (oder dies vorhaben) und/oder bereits Kontakt mit der deutschen Sprache hatten, werden in **Intensiv-Deutsch** eingeschrieben, wo sie 12 Wochen lang 11 Unterrichtsstunden pro Woche (Montag bis Donnerstag, 9-12 Uhr, inkl. Pausen) Deutsch lernen. Dies entspricht einem Arbeitsumfang von **2 regulären Kursen** und beinhaltet normalerweise das Absolvieren zweier Deutschlevel während des Semesters. Die Entscheidung über den Aufstieg in das nächste Sprachlevel hängt vom Abschneiden des/der Studierenden in der Prüfung nach der Hälfte des Semesters ab (der Abschlussprüfung für das erste Level).

Neben dem zweistufigen Intensiv-Deutsch bietet FU-BEST außerdem „**Experiential Beginning German**“ für Studierende an, die nicht Germanistik/Deutsch studieren und keinerlei Deutsch-Vorkenntnisse besitzen. Dieser Kurs findet an 2 regulären Unterrichtstagen mit insgesamt 5,5 Stunden die Woche (Montag und Donnerstag, 9-12 Uhr, inkl. Pausen) statt und beinhaltet darüber hinaus 6 weitere Unterrichtsvormittage (Dienstag oder Mittwoch, 9-12 Uhr), an denen unterrichtsbezogene Exkursionen innerhalb Berlins stattfinden. **NB:** Nullanfänger können selbstverständlich auch den A1/A2-Kurs im Intensiv-Bereich besuchen.

In jedem Kurs gibt es verschiedene Prüfungen, Tests und Hausaufgaben (s. auch S.21). Der DaF-Unterricht bei FU-BEST nutzt in hohem Maße **Ressourcen und Sprachanlässe innerhalb Berlins**, vor allem auf regelmäßig stattfindenden **unterrichtsbezogenen Exkursionen**.

Das FU-BEST-Programm vergibt arbeitsaufwand-basierte **ECTS-Credits (European Credit Transfer System)**. 1 ECTS erfordert 25-30 Stunden Arbeitsaufwand seitens des/der Studierenden. Für den erfolgreichen Abschluss eines Kurses Intensiv-Deutsch erhalten Teilnehmer*innen 9 ECTS, wobei die Anzahl der transferierten Credits eine Entscheidung der Heimatinstitutionen der Teilnehmer*innen ist. „Experiential Beginning German“ ist 6 ECTS wert, jedoch bleibt auch hier die Anzahl tatsächlich transferierter Credits Sache der Heimatinstitution.

Unsere Lehrbücher, Lehrmethoden und Zusatzmaterialien entsprechen den Standards des **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (CEFR)**, die ihrerseits weitestgehend vergleichbar mit den Standards für den Fremdspracherwerb des American Council on the Teaching of Foreign Languages sind. Kommunikation, der Erwerb und die Verbesserung aller Sprachkompetenzen sowie von Strategien der Selbstkorrektur, kultureller Kontext und eine steile Progression kennzeichnen unseren Unterricht. Im Intensiv-Bereich verwenden wir *Akademie Deutsch* von Hueber und *Kompass* vom Klett-Verlag; in „Experiential Beginning German“ verwenden wir *Momente A1* von Hueber. Der vorliegende Lehrplan ist in erster Linie dazu gedacht, Deutschdozierenden an nordamerikanischen Colleges und Universitäten, deren Studierende die Teilnahme an FU-BEST erwägen, bei der Beratung und Bewertung des Programms zu unterstützen. Bitte wenden Sie sich mit Fragen jederzeit an daf@fubest.fu-berlin.de.

Es folgen Kurzbeschreibungen aller angebotenen Level (Experiential Beginning German, Beginner 1, Beginner 2, Intermediate 1, Intermediate 2, Intermediate 3, Advanced 1 und Advanced 2) auf Deutsch und Englisch. Die Abgrenzungen zwischen Kompetenzstufen in den USA und Deutschland mögen sich dabei zum Teil unterscheiden; mit Hilfe eines **dreistufigen Einstufungsprozesses** vor Programmbeginn stellen wir jedoch sicher, dass FU-BEST-Teilnehmer*innen auf dem Niveau unterrichtet werden, das ihren Fähigkeiten am besten entspricht und ihnen den größtmöglichen Fortschritt während ihres Aufenthaltes in Berlin erlaubt.

I. FU-BEST GERMAN LANGUAGE PROGRAM – Introduction

Although the FU-BEST program does not have a German language prerequisite, each participant in the program is **required** to enroll in German on-site. Those who are (or intend to become) German language majors/minors at home and/or have any demonstrated prior knowledge of German will be enrolled in our **“Intensive” (double-course)** German language section, which involves 11 hours per week (Monday through Thursday, 9 a.m. until noon, with breaks) for 12 weeks. These students will normally complete 2 levels of German language training in the course of the semester. The decision regarding transfer to the next language level depends on the result of the student’s exam at midterm (the final exam for the first part of this two-course track). Students who have completed the Advanced 1 or Advanced 2 level of German language by the end of their first semester may take a reduced German language course load in combination with more subject courses in order to meet full enrolment criteria in their second FU-BEST semester.

In addition to the double-course intensive track, the FU-BEST program also offers a **single-course** track of **“Experiential Beginning German”**, limited to non-majors/non-minors with no prior knowledge of German only. This section comprises 5.5 hours of instruction per week (Monday and Thursday, 9 a.m. until noon, with breaks) plus 6 additional course days with local field-trips featuring applied language learning (Tuesday or Wednesday, 9 a.m. until noon). **Please note** that non-majors/non-minors may of course also sign up for the Intensive track Beginner 1 and 2 levels.

Each language section features various exams, tests, and regular homework (see p.21 for details). The language program utilizes **resources and hands-on experiences available in the Berlin area**, particularly in the form of **course-related local field-trips**.

The FU-BEST program awards workload-based **ECTS (European Credit Transfer System) credits**. 1 ECTS requires 25-30 hours of workload. FU-BEST participants receive 9 ECTS for successful completion of the Intensive German, with the exact number of credits to be transferred left up to participants’ home institutions to decide. “Experiential Beginning German” is worth 6 ECTS, with the exact transfer again left to the discretion of the home institution.

Our teaching books, methods, and additional materials conform to the standards of the **Common European Frame of Reference for Languages (CEFR)** which are by and large comparable to the standards for Foreign Language Learning of the American Council on the Teaching of Foreign Languages. Communication, the acquisition and improvement of all linguistic competences and of self-correction strategies, cultural context and a steep progression play an essential role in our curriculum. In our Intensive German language instruction, we use *Akademie Deutsch* of the Hueber Verlag and *Kompass* of the Klett Verlag; in “Experiential Beginning German”, we use Hueber’s *Momente A1*. Much in this syllabus is intended for use by German language faculty at North American colleges and universities whose students plan to participate in the FU-BEST program, in order to facilitate advising and program review. Please contact the program at daf@fubest.fu-berlin.de with any questions or concerns.

What follows are outlines of each level offered (Experiential Beginning German, Beginner 1, Beginner 2, Intermediate 1, Intermediate 2, Intermediate 3, Advanced 1 and Advanced 2) in a German and an English version. The distinctions between competency levels prevalent in North America do not always easily match what is common in Germany. However, using a **three-step placement process** prior to program start, we will always place FU-BEST participants in the German level which best fits their abilities and which ensures the biggest possible progress during their stay in Berlin.

II. Experiential Beginning German

Kursbuch: Sandra Evans, Angela Pude, Franz Specht, *Momente A1* (Kursbuch und Arbeitsbuch), Hueber München 2020

Dieser Kurs ist für Nullanfänger unter unseren Studierenden gedacht, die ihren Schwerpunkt nicht im systematischen Erlernen der deutschen Sprache sehen, sondern für ihren Berlin-Aufenthalt eine eher praxisbezogene Einführung benötigen. Es werden Grundstrukturen der deutschen Sprache vermittelt, so dass man in die Lage versetzt wird, in wichtigen alltagsbezogenen Situationen zu kommunizieren. Die Studierenden erlernen elementares Vokabular, eine Gegenwarts- und eine Vergangenheitszeitform sowie einfache Nebensätze und werden auf spielerische Weise und durch einfache Texte mit landeskundlichen Themen vertraut gemacht.

Themen: Sich vorstellen/begrüßen – Befinden – Angaben zur Person – Berufe – Familie – Sprachkenntnisse – Einkaufen – Möbel – Gegenstände – Produkte – Büro – Technik – Hobbies – Komplimente – Freizeit – Verabredungen – Lebensmittel – Essen – Reisen – Verkehrsmittel – Tagesablauf – Vergangenes – Jahreszeiten – Feste – Reisen

Strukturen: Alphabet – Satzfrage und Aussagesätze – Verben im Präsens/Verbkonjugation – Nomen und Artikel – Negation – Präpositionen – Possessivartikel – Artikel im Nominativ und Akkusativ – Personalpronomen – Modalverben *müssen, können* – Satzbau – (nicht) trennbare Verben – Perfekt der regel- und unregelmäßigen Verben – Präteritum von *sein* und *haben* – temporale und lokale Präpositionen

Zu erwerbende Kompetenzen:

Rezeption		Produktion		Reflexion		
Hören	Lesen	Sprechen	Schreiben	Selbstkorrektur	Soziokulturelle Kompetenz	Selbstreflexion
Stud. kann einfache, alltägliche und vertraute Formulierungen und Fragen verstehen, wenn der*die Gesprächspartner*in langsam und deutlich spricht und mit Wiederholungen und Umschreibungen hilft.	Stud. kann alltags-sprachlichen Materialien wie Postern, Fahrplänen, Formularen, Wohnungsanzeigen oder Museums-Websites Informationen entnehmen. Kann einfache, adaptierte Texte verstehen. Kann aus informierenden Texten relevante Informationen filtern (wenn sie Illustrationen/Internationalismen enthalten).	Stud. kann in einfachen Sätzen Angaben zur eigenen und zu anderen Personen machen, kann einfache Fragen zur Person beantworten; kann mit auswendig gelernten Ausdrücken in alltäglichen Situationen wie Einkauf, Restaurant, Arztbesuch und Reisen interagieren, wenn der*die Gesprächspartner*in darauf eingestellt ist und mit Nachfragen hilft.	Stud. kann einfache, alltägliche Informationen schriftlich mitteilen (Postkarten); kann Formulare mit persönlichen Angaben ausfüllen (Behördenformulare, Hotelanmeldungen, Registrierungen an der Universität). Kann in einfach verknüpften Sätzen seine Umgebung und den Tagesablauf beschreiben und Auskünfte über Familie und Freunde geben.	Stud. kann sich nach Hinweisen der Lehrperson bei Vokabelwahl und Konjugationsformen in strukturierten Sprachhandlungen selbst korrigieren.	Stud. hat grundlegende Kenntnisse über einige kulturelle Aspekte in deutschsprachigen Ländern, wie Begrüßungen, den Umgang mit Zeit, das Verhalten in der Öffentlichkeit oder das Reagieren auf persönliche Einladungen.	Stud. kann in der Muttersprache über Erfahrungen im Erlernen der deutschen Sprache reflektieren. Kann sich zunehmend persönliche Lernstrategien sowie Lernstärken und -schwächen bewusst machen. Kann Lernfortschritte einschätzen und Lernziele formulieren.

II. Experiential Beginning German

Textbook: Sandra Evans, Angela Pude, Franz Specht, *Momente A1* (course and work book), Hueber München 2020

This course is intended solely for absolute beginners among our students who do not (intend to) major or minor in German language but seek a practice-oriented introduction to the language for their stay in Berlin. The course features basic German language structures in order to enable the student to communicate in important everyday situations. The participants learn elementary vocabulary, present and past tense as well as simple subordinate clauses, and gain familiarity with themes and issues of local significance in a playful fashion and by means of simple texts.

Topics: Introducing oneself/meeting people – How are you? – Information about yourself – professions – family – languages – shopping – furniture –objects – products – at the office – technology – hobbies – making compliments – leisure time – getting together with friends – travelling – transport – planning a trip – seasons – celebrations, holiday – travelling

Structures: Alphabet – main clause – questions – conjugation of verbs in present tense – nouns and articles – prepositions – possessive articles – articles in nominative and accusative case – personal pronouns – modal verbs *können*, *müssen* – sentence structure – separable and inseparable verbs – negation – past tense of regular and irregular verbs – simple past of *haben* and *sein* – prepositions of time and place

Competences to be gained:

Reception		Production		Reflection		
Listening	Reading	Speaking	Writing	Self-correction	Socio-cultural competence	Self-reflection
Student can understand familiar, simple, and everyday expressions and questions, if the other person speaks slowly and clearly and provides help by repeating and circumscribing expressions.	Student can understand simple adapted texts as well as basic information given in posters, schedules, forms, housing ads, websites of museums and other material in everyday language. Student can pull out relevant information from texts (if they contain illustrations/international words).	Student can introduce himself*herself and others in simple sentences and answer questions about personal details and everyday life. With frequently used expressions that he*she knows by heart, he*she can interact in routine matters such as shopping, going to a restaurant, seeing a doctor, and travelling, provided the other person adjusts themselves to his*her limited language skills.	Student can provide simple, everyday information in written form (e.g. postcards). Student can fill out forms (from administrative bodies, hotels, universities) with personal data. Student can connect simple sentences to write about his*her immediate environment, daily routines, and family and friends.	Student can correct vocabulary use and conjugated forms in structured dialogues, if the teacher provides hints.	Student has a basic knowledge of some cultural aspects in German-speaking countries like greetings, dealing with time, behavior in public, or responding to personal invitations.	Student can reflect, in his*her native language, on experiences in learning German. Student can also increasingly reflect on personal learning strategies as well as strong and weak points in studying German. Student can assess progress and define his*her own learning goals.

III. Intensive German

Allgemeine Information:

Wir bieten im Intensivbereich Deutschunterricht auf 7 Stufen an:

Beginner 1 (A1)
Beginner 2 (A2)
Intermediate 1 (B1)
Intermediate 2 (B2)
Intermediate 3 (B3)
Advanced 1 (C1)
Advanced 2 (C2)

Jede/r Studierende wird im Laufe des Semesters 2 Level absolvieren. Die Studierenden beginnen auf dem Niveau, das laut Einstufungsprozess ihren Sprachkenntnissen entspricht (A1 bis C1) und setzen nach dem „Midterm Break“ das Studium mit dem nächsthöheren Niveau fort (A2 bis C2). Bei nicht ausreichenden Leistungen muss jedoch das vorherige Modul wiederholt werden. Die Abschlussprüfung zur Hälfte des Semesters entscheidet demnach darüber, welches Level in der zweiten Semesterhälfte belegt wird. Die Kurse finden montags bis donnerstags 9-12 Uhr statt.

General information:

In the Intensive track of our language program, we offer 7 levels of language instruction:

Beginner 1 (A1)
Beginner 2 (A2)
Intermediate 1 (B1)
Intermediate 2 (B2)
Intermediate 3 (B3)
Advanced 1 (C1)
Advanced 2 (C2)

Every participant in the Intensive track is expected to complete 2 of these levels in the course of the semester. All students start on the level which corresponds to their degree of proficiency as determined through our placement process (A1 to C1) and continue on the next level (A2 to C2) after the midterm break. However, in case of a failing grade, the first level must be retaken. The final exam after the first half of the semester thus determines the student's level for the second half of the semester. Classes take place Mondays to Thursdays 9-12 a.m.

FU-BEST Beginner 1 / A1 (entspricht A1.1/A1.2 nach CEFR)

Kursbuch: Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch A1+*, Hueber München 2020; originalsprachliches und landeskundliches Material

Dieser Kurs führt in die Grundstrukturen der deutschen Sprache ein. Die Teilnehmer*innen werden ihre kommunikativen Kompetenzen im Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben entwickeln. Der Kurs wird sie befähigen, einfache Alltagsgespräche, u.a. beim Einkaufen und im Restaurant zu führen und über unmittelbar Vergangenes zu sprechen. Sie lernen Strategien des Hör- und Leseverstehens kennen, um diese auf einfache gesprochene, geschriebene und audio-visuelle Texte anwenden und relevante Informationen verstehen zu können. Dabei werden phonetische Besonderheiten in kommunikativen Kontexten geübt. Ebenso verfassen sie kurze Texte und lernen diese eigenständig sprachlich zu korrigieren. In Kurspräsentationen über einfache, bekannte Themen erweitern sie zudem ihre mündlichen Sprechfertigkeiten.

Themen: Kennenlernen – Länder – Zahlen – Sprache – Lernen – Unterricht – Essen – Einkaufen – Lebensmittel – Hobbys – Sport – Jahreszeiten – Familie – Berufe – Gefühle – Gesundheit/Krankheit – Körper – Arzttermine

Strukturen: Personalpronomen – Verbkonjugation – Satzbau – Nomen und Artikel – Negation – Pluralformen – Verben mit Akkusativ – (nicht) trennbare Verben – Adverbien und Konjunktionen – temporale Präpositionen – Possessivartikel – Modale Präpositionen – Modalverben – Imperativ

Zu erwerbende Kompetenzen:

Rezeption		Produktion		Reflexion		
Hören	Lesen	Sprechen	Schreiben	Selbstkorrektur	Soziokulturelle Kompetenz	Selbstreflexion
Stud. kann einfache, alltägliche und vertraute Formulierungen und Fragen verstehen, wenn der*die Gesprächspartner*in langsam und deutlich spricht und mit Wiederholungen und Umschreibungen hilft.	Stud. kann alltags-sprachlichen Materialien wie Postern, Fahrplänen, Formularen, Wohnungsanzeigen oder Museums-Websites Informationen entnehmen. Kann einfache, adaptierte Texte verstehen. Kann aus informierenden Texten relevante Informationen filtern (wenn sie Illustrationen/Internationismen enthalten).	Stud. kann in einfachen Sätzen Angaben zur eigenen und zu anderen Personen machen, kann einfache Fragen zur Person beantworten; kann mit auswendig gelernten Ausdrücken in alltäglichen Situationen wie Einkauf, Restaurant, Arztbesuch und Reisen interagieren, wenn der*die Gesprächspartner*in darauf eingestellt ist und mit Nachfragen hilft.	Stud. kann einfache, alltägliche Informationen schriftlich mitteilen (Postkarten); kann Formulare mit persönlichen Angaben ausfüllen (Behördenformulare, Hotelanmeldungen, Registrierungen an der Universität). Kann in einfach verknüpften Sätzen seine*ihre Umgebung und den Tagesablauf beschreiben und Auskünfte über Familie und Freunde geben.	Stud. kann sich nach Hinweisen der Lehrperson bei Vokabelwahl und Konjugationsformen in strukturierten Sprachhandlungen selbst korrigieren.	Stud. hat grundlegende Kenntnisse über einige kulturelle Aspekte in deutschsprachigen Ländern, wie Begrüßungen, den Umgang mit Zeit, das Verhalten in der Öffentlichkeit oder das Reagieren auf persönliche Einladungen.	Stud. kann in der Muttersprache über Erfahrungen im Erlernen der deutschen Sprache reflektieren. Kann sich zunehmend persönliche Lernstrategien sowie Lernstärken und -schwächen bewusst machen. Kann Lernfortschritte einschätzen und Lernziele formulieren.

FU-BEST Beginner 1 / A1 (A1.1/A1.2 according to CEFR)

Textbook: Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch A1+*, Hueber München 2020; authentic/original material

This course introduces students to the basic structures of the German language. They develop communicative competences in reading, listening, speaking, and writing. The course enables the participants to engage in simple conversations in everyday situations such as shopping or eating out and to talk about the past in simple sentences. Students become familiar with listening and reading comprehension strategies and thus develop the ability to extract relevant information from simple written, audio, and audio-visual texts, which is accompanied by exercises concerning phonetic particularities in communicative contexts. They will write short texts and learn to correct them linguistically. Students will expand their oral proficiency through short course presentations on familiar topics.

Topics: Greetings – countries – numbers – languages – learning a language – courses – eating – going shopping – groceries – hobbies – sports – seasons – family – professions – emotions – health/sickness – body – doctor’s appointments

Structures: personal pronouns – verb conjugation – sentence structure – nouns and articles – nouns and articles – plural forms negation – verbs with accusative – separable and non-separable verbs – adverbs and conjunctions – prepositions of time – possessive pronouns – modal prepositions – modal verbs – imperative – perfect tense – simple past – prepositions of place

Competences to be gained:

Reception		Production		Reflection		
Listening	Reading	Speaking	Writing	Self-correction	Socio-cultural competence	Self-reflection
Student can understand familiar, simple, and everyday expressions and questions, if the other person speaks slowly and clearly and provides help by repeating and circumscribing expressions.	Student can understand simple adapted texts as well as basic information given in posters, schedules, forms, housing ads, websites of museums and other material in everyday language. Student can extract relevant information from texts (if they contain illustrations/international words).	Student can introduce himself*herself and others in simple sentences and answer questions about personal details and everyday life. With frequently used expressions that he*she knows by heart, he*she can interact in routine matters such as shopping, going to a restaurant, seeing a doctor, and travelling, provided the other person adjusts themselves to his*her limited language skills.	Student can provide simple, everyday information in written form (e.g. postcards). Student can fill out forms (from administrative bodies, hotels, universities) with personal data. Student can connect simple sentences to write about his*her immediate environment, daily routines, and family and friends.	Student can correct vocabulary use and conjugated forms in structured dialogues, if the teacher provides hints.	Student has a basic knowledge of some cultural aspects in German-speaking countries like greetings, dealing with time, behavior in public, or responding to personal invitations.	Student can reflect, in his*her native language, on experiences in learning German. Student can also increasingly reflect on personal learning strategies as well as strong and weak points in studying German. Student can assess progress and define his*her own learning goals.

FU-BEST Beginner 2 / A2 (entspricht A1.2/A2.1 nach CEFR)

Kursbuch: Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch A1+*, Hueber München 2020; Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch A2+*, Hueber München 2020; originalsprachliches und landeskundliches Material

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit Vorkenntnissen. In diesem Kurs gehen wir über die einfache Kommunikation hinaus, so dass die Teilnehmer*innen sich in komplexeren Satzstrukturen über ihre Familie und Freunde, über Zukunftspläne und Vergangenes austauschen und über Themen wie Stadt- und Landleben, Studium, Geographie und Klima reflektieren können. Sie erweitern Strategien des Hör- und Leseverstehens, um auf diese Weise gesprochene, geschriebene und audio-visuelle Texte, z.B. kurze Zeitungsartikel und literarische Texte, verstehen zu können. In speziellen Phonetikübungen verbessern sie ihre Aussprache. Sie verfassen zudem kürzere, zusammenhängende Texte zu verschiedenen Themen und korrigieren diese eigenständig. Sie werden ihre mündlichen Sprechfertigkeiten durch kürzere Kurspräsentationen zu spezifischen Themen erweitern.

Themen: Reisen – Transport – Wochenendplanung – Unterkunft – Feste und Einladungen – Bräuche und Traditionen – Stadt- und Landleben – Studium – Studienwahl – Campusleben – Finanzen im Studium – Wetter – Klima – Geographie – Nachrichten – Popkultur – (Online) Einkaufen – Reklamationen – Charaktereigenschaften – Komplimente und Lob

Strukturen: Perfekt – Präteritum – lokale Präpositionen – Präpositionen mit Akkusativ und Dativ – Wechselpräpositionen – Komparativ und Superlativ – Satzbau – Indirekte Fragen – Infinitiv mit *zu* – Adjektivdeklinaton – Kausale und konzessive Nebensätze – Verben mit Dativ oder/und Akkusativ – Genitiv – N-Deklination – Konjunktiv II – Verben und Adjektive mit Präpositionen

Zu erwerbende Kompetenzen:

Rezeption		Produktion		Reflexion		
Hören	Lesen	Sprechen	Schreiben	Selbstkorrektur	Soziokulturelle Kompetenz	Selbstreflexion
Stud. kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke mit unmittelbarer und persönlicher Bedeutung sowie starkem Bezug zur Alltagspraxis verstehen. Einfachen Mitteilungen, Erzählungen und Gesprächen in langsamem Sprechtempo kann er*sie in groben Zügen folgen, besser geht es bei visueller Veranschaulichung.	Stud. kann einfache Texte in vertrauter Alltagssprache verstehen. Kann aus einfachen Zeitungsartikeln und Sachtexten Hauptinformationen selektieren. Ist mit entsprechender Hilfe in der Lage, leichte literarische Texte zu lesen.	Stud. kann sich in routinemäßigen Situationen über alltägliche Dinge wie Studienorganisation, Freizeitaktivitäten und nähere Lebensumstände verständigen, indem vertraute Wendungen variiert und kombiniert werden. Kann Bedürfnisse äußern und in einfach verknüpften Sätzen über unmittelbare Zurückliegende berichten. Ist noch nicht in der Lage, alleine eine Konversation am Laufen zu halten.	Stud. kann mit begrenztem Vokabular kurze Notizen und Mitteilungen schreiben. Kann persönliche Briefe verfassen und unmittelbar zurückliegende persönliche Erlebnisse und Erfahrungen in ihrer zeitlichen Abfolge in verknüpften Sätzen darstellen.	Stud. kann sich vor allem nach Hinweisen der Lehrperson bei Vokabelwahl und Endungen selbst korrigieren, aber entwickelt ein Gespür für die Korrektheit seiner*ihrer Äußerungen.	Stud. wird allmählich mit kulturellen Aspekten deutschsprachiger Länder und ihrer Repräsentation in der Sprache vertraut.	Stud. kann in der Muttersprache und zunehmend auch auf Deutsch über Erfahrungen im Erlernen der deutschen Sprache reflektieren. Ist sich seiner*ihrer Lernstärken und -schwächen bewusst und kann persönliche Lernstrategien entsprechend gestalten. Kann Lernfortschritte einschätzen und Lernziele formulieren.

FU-BEST Beginner 2 / A2 (A1.2/A.2.1 according to CEFR)

Textbook: Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch A1+*, Hueber München 2020; Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch A2+*, Hueber München 2020; authentic/original material

This course is intended for students with limited prior knowledge of German. The course extends beyond simple communication, focusing instead on the ability to converse in structurally more complex sentences with their peers about family, friends, possibilities in the future as well as on aspects of the past. Students will gradually learn to reflect on topics such as academic life, life in the city and countryside, geography, and climate. They become familiar with listening and reading comprehension strategies and thus develop the ability to extract relevant information from short written, audio, and audio-visual texts, which is accompanied by exercises concerning phonetic particularities in communicative contexts. They will write short texts about different topics and situations and correct them linguistically. Students will expand their oral proficiency through short course presentations on specific topics.

Topics: Travelling – transport – planning a weekend – accommodation – celebrations and invitations – customs and tradition – life in the cities and in the countryside – academic life – courses of studies – campus life – weather – climate – geography – news – pop culture – (online) shopping and filing a complaint – character attributes – compliments

Structures: Perfect tense – simple past – prepositions of place – dative and accusative prepositions – two-way prepositions – comparative and superlative – sentence structure – indirect questions – declension of adjectives – subordinated clauses (causal and concessive) – verbs with dative and/or accusative – genitive attributes – weak masculine nouns – subjunctive II – verbs and adjectives with prepositions

Competences to be gained:

Reception		Production		Reflection		
Listening	Reading	Speaking	Writing	Self-correction	Socio-cultural competence	Self-reflection
Student can understand sentences and frequently used expressions relating to his*her immediate environment or to matters of daily routine. Student can follow simple conversation and understand simple narrations and accounts in broad outline if spoken to slowly. Student can do better if helped by visualization.	Student can understand simple texts in familiar everyday language. Student can extract the main points from simple newspaper articles or factual texts. Student can read simple literary texts when provided with adequate help.	Student can communicate in routine situations about daily activities such as studies, leisure activities or the immediate living situation by combining and varying familiar expressions. Student can express immediate needs and talk about immediate past in simple linked sentences. Student is not yet able to keep a conversation going on his*her own.	Student can write short notes and messages using restricted vocabulary. Student can also write private letters and relate personal experiences of the immediate past in chronological order by combining short sentences.	Student can correct him-self*her-self when choosing vocabulary and endings, especially if provided with hints from the teacher, but is also developing a feeling for judging the correctness of his*her own statements.	Student is gradually becoming familiar with cultural aspects of the German-speaking countries and their linguistic representations.	Student can reflect upon the experience of acquiring German using his*her native language and also increasingly in German. Student is aware of strong and weak points in learning German and is able to adjust personal learning strategies accordingly. Student can evaluate his*her learning progress and define individual learning goals.

FU-BEST Intermediate 1 / B1 (entspricht A2.2/B1.1 nach CEFR)

Kursbuch: Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch A2+*, Hueber München 2020; Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch B1+*, Hueber München 2020; literarische Originaltexte und landeskundliches Material

In diesem Kurs werden komplexere Strukturen und kommunikative Kompetenzen in der deutschen Sprache vermittelt. Die Teilnehmer*innen werden in der Lage sein, sich über Wünsche und Absichten mit Kommiliton*innen auszutauschen sowie zeitliche Abfolgen zu schildern. Sie können in wichtigen Alltagssituationen (wie Reisen, Orientierung, Beziehungen, im Gesundheitswesen, an der Universität) kommunizieren. Anspruchsvollere Texte in Form geschriebener, gehörter und audio-visueller Textsorten, u.a. Zeitungsartikel und literarische Texte, werden im Unterricht diskutiert. Die Studierenden lernen aus diesen Textformen zentrale Informationen herauszufiltern und diese zu reflektieren. Im Schriftlichen wird mittels eines sich vergrößernden Wortschatzes das Verfassen verschiedener Textsorten als auch die eigenständige Überarbeitung und Korrektur dieser Textproduktionen geübt.

Themen: Leben in einer WG – Hygiene – Foodsharing – Bildungssystem in Deutschland – Berufsausbildung – Studium – Kindheitserinnerungen – Märchen und Fabeln – Orte und Landschaften – Wohnungssuche – Sharing-Modelle – Wohnformen – Städte und Stadtleben – Beziehungsnetze

Strukturen: Negation – reflexive Verben und reziproke Verben – Präpositionen – Komparativ/Superlativ – Pronomen – Präteritum – Relativsätze im Nominativ, Akkusativ und Dativ – finale, temporale, modale und konditionale Nebensätze

Zu erwerbende Kompetenzen:

Rezeption		Produktion		Reflexion		
Hören	Lesen	Sprechen	Schreiben	Selbst-korrektur	Soziokulturelle Kompetenz	Selbstreflexion
Stud. kann Hauptinformationen verstehen, wenn klare Standardsprache in ruhigem Tempo gesprochen wird und es um relativ vertraute Dinge wie Arbeit, Freizeit, Familie, Reisen, Studium geht.	Stud. kann kurze Informationstexte in Standardsprache ohne Hilfsmittel verstehen. Kann Zeitungsartikeln und Sachtexten wichtige Informationen entnehmen. Ist in der Lage, einfache literarische Texte (Auszüge) und Gedichte zu lesen.	Stud. kann die meisten Alltagssituationen im deutschen Sprachraum bewältigen. Kann Konversation führen über vertraute Dinge, die persönliche Interessen, Hobbys, Familie und vergangene Ereignisse betreffen. Kann Erlebnisse schildern sowie Wünsche, Bedürfnisse, Absichten und Gefühle äußern. Kann Meinungen erklären und begründen und Gegenmeinungen äußern. Kann ein einfaches Gespräch initiieren und einer Konversation auf Deutsch einige Impulse geben.	Stud. kann einfach verknüpfte Texte über vertraute Themen, Erfahrungen und Eindrücke schreiben. Ist imstande, persönliche und einfache formelle Briefe zu verfassen. Zurückliegende Ereignisse kann er*sie strukturiert darstellen. Kann Ansichten, Begründungen und Erklärungen darlegen und argumentieren.	Das Sprachgefühl hat sich so weit entwickelt, dass der*die Stud. sich in gelenkten und strukturierten Gesprächssituationen selbst korrigiert und nur hin und wieder Anstöße durch die Lehrperson braucht, wenn er*sie freie Texte produziert.	Stud. hat viele Einsichten in kulturelle Aspekte der deutschen Nachkriegsgesellschaft gewonnen. Kann sich die Bedeutung der sprachlichen Reflexion in unterschiedlichen Textsorten und literarischen Genres bewusst machen.	Stud. kann Lernerfahrungen und Lernfortschritte kritisch reflektieren. Vermag auf Deutsch Lernziele zu artikulieren ebenso wie die Strategien und Wege, sie zu erreichen.

FU-BEST Intermediate 1 / B1 (A2.2/B1.1 according to CEFR)

Textbook: Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch A2+*, Hueber München 2020; Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch B1+*, Hueber München 2020; authentic/original material

This course encompasses more complex structures and communicative competences in the German language. Students will gain the ability to converse with fellow students about desires and intentions as well as temporal sequences. They will solidify their ability to communicate in everyday situations such as travel, general orientation, relationships, health care and at the university. The course also features more demanding written, audio, and audio-visual text forms, e.g., newspaper articles and literature. Students will gather and reflect upon important information from these texts. They will expand their writing skills through a broader knowledge of vocabulary and practice writing various text forms. Self-editing and correcting their written texts are an integral part of the learning process.

Topics: Living in shared housing – hygiene – food sharing – educational system in Germany – apprenticeships – studying at a university – childhood memories – fairy tales and fables – places and landscapes – finding an apartment – sharing economy – city life – cities in Germany – relationships and networks – living in Germany

Structures: (verbs/adjectives with) prepositions – negation – reflexive and reciprocal verbs – pronouns – simple past– relative clauses in the nominative, accusative and dative – dependent clauses (conditional, temporal, modal, final)

Competences to be gained:

Reception		Production		Reflection		
Listening	Reading	Speaking	Writing	Self-correction	Socio-cultural competence	Self-reflection
Student can understand major conversation points when they are made slowly and clearly in standard language and about familiar topics like work, leisure time, family, travels, and school.	Student can understand short informational excerpts without assistance. Student can gather important information from a newspaper article or other non-fictional source. Student can read simple poems and literary works (excerpts).	Student can handle most normal daily situations in German. Student can lead conversations about familiar things like personal interests, hobbies, family, or past events. Student can express things like wants, needs, intentions, and feelings. Student can explain opinions and viewpoints and reasons behind them. Student can initiate and contribute to a simple conversation in German.	Student can write simple excerpts about familiar topics, experiences and impressions. Student is able to compose personal as well as simple formal letters. Student can describe past experiences. Student can expound and argue his*her opinions and explanations.	Speaking ability has developed far enough that student corrects himself*herself in conversations that are structured and directed. Only now and then does he*she need a "push" from the teacher when writing/speaking freely.	Student has gained many insights into the aspects of post-war German society. Student can identify the role of linguistic reflection in different texts and literary genres.	Student can reflect critically on his*her learning experiences and advancements. Student can articulate his*her learning goals in German and appropriate strategies for accomplishing them.

FU-BEST Intermediate 2 / B2 (entspricht B1.1/B1.2 nach CEFR)

Kursbuch: Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch B1+*, Hueber München 2020; Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch B2+*, Hueber München 2020; literarische Originaltexte und landeskundliches Material

In diesem Kurs werden die grundlegenden kommunikativen Kompetenzen und Strategien der Teilnehmer*innen im Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben um komplexere Gesprächssituationen und bezüglich geschriebener, gehörter und audio-visueller Textsorten erweitert. Sie lernen in Diskussionen mit Kurs Teilnehmer*innen zu argumentieren, Vergleiche zu ziehen, ihre Meinung zu vertreten und im Kurs formellere Situationen (Studienorganisation, Diskussionen, Präsentationen) sprachlich zu bewältigen. Sie lernen schriftliche Texte zu verschiedenen Themengebieten und unterschiedlichen Anlässen zu verfassen, eigenständig zu überarbeiten und korrigieren zu können. Ebenso ist einer der zentralen Aspekte des Kurses der Prozess des reflektierenden und strategischen (Sprachen-)Lernens.

Themen: Deutsche Geschichte 1945-1990 – Gesundheit(swesen) – Zivilcourage – Deutschlandbilder – Stereotype/Vorurteile – Zukunftsbilder – Lebenseinstellungen – Berufe – Bewerbungen – Mediennutzung – Freizeitverhalten – Cybermobbing – Erziehung – Geschlechterrollen – Elternzeit

Strukturen: – Plusquamperfekt – Temporalsätze – Passiv – Passiv mit Modalverben – Infinitiv mit *zu* – Modalverben im Perfekt – Redepartikel – Konjunktiv II – Futur I und II – Doppelkonjunktionen – Relativsätze mit Präpositionen, im Genitiv – Präpositionen mit Genitiv – Partizip I – Partizipien als Adjektive – nominalisierte Adjektive

Zu erwerbende Kompetenzen:

Rezeption		Produktion		Reflexion		
Hören	Lesen	Sprechen	Schreiben	Selbstkorrektur	Soziokulturelle Kompetenz	Selbstreflexion
Stud. kann standard-sprachlichen Gesprächen in normalem Sprechtempo folgen und die wichtigen Informationen entnehmen, auch wenn die Themen über einfache Alltagskommunikation hinausgehen. Kann die Hauptinformationen von TV- und Radioprogrammen verstehen, wenn relativ klar und nicht allzu schnell gesprochen wird.	Stud. versteht, wenn auch noch mit einigen Schwierigkeiten, längere und komplexere Sachtexte zu zeitgenössischen Problemen. Kann Argumentationen und Ansichten des Autors nachvollziehen. Kürzere zeitgenössische Prosatexte erschließen sich ihm* ihr, wenn sie überwiegend standardsprachlich sind.	Stud. kann die meisten Alltagssituationen im deutschen Sprachraum (Arbeit, Reisen, Wohnen, Freizeit) bewältigen. Kann Sätze verknüpfen und zusammenhängend kurze Geschichten erzählen. Kann Wünsche, Hoffnungen, Träume und Gefühle äußern und Begründungen geben sowie Ansichten und Vorhaben erläutern. Kann die Haupthandlung von Filmen und Büchern zusammenfassen.	Stud. kann relativ strukturierte Texte über vertraute und neue, nicht zu abstrakte Themen schreiben. Vermag Erfahrungen und Eindrücke zu schildern und kurze Geschichten (in der Vergangenheit) zu verfassen. Kann Ansichten, Begründungen und Erklärungen darlegen und argumentieren.	Das Sprachgefühl hat sich so weit entwickelt, dass der*die Stud. sich zunehmend selbst korrigiert und nur hin und wieder Anstöße durch die Lehrperson braucht.	Stud. hat tiefere Einsichten in kulturelle Aspekte der deutschen Gesellschaft und ihrer Geschichte gewonnen. Erlangt zunehmend Bewusstheit über die Nuanciertheit sprachlicher Reflexion.	Kritische Reflexion begleitet den Spracherwerb des*der Studierenden. Er*sie vermag auf Deutsch eigene Lernziele, Stärken und Schwächen zu artikulieren und individuell bewährte Lerntechniken bewusst einzusetzen.

FU-BEST Intermediate 2 / B2 (B1.1/B1.2 according to CEFR)

Textbook: Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch B1+*, Hueber München 2020; Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch B2+*, Hueber München 2020; literary texts and authentic/original material

This course features an expansion of fundamental communicative competences and strategies in the areas of listening, speaking, reading, and writing into more complex conversational settings through more challenging written, audio, and audio-visual forms of texts. Participants learn to present arguments, to draw comparisons and present their viewpoints in discussions with their fellow students. They will be able to confront linguistically more formal settings such as the pursuit of studies, discussions, and presentations. Students will develop more advanced writing strategies in various thematic contexts and contexts. Self-editing and correcting their written texts will be an integral part of this learning process. An important focus of the course is also the process of reflective and strategic (language) learning.

Topics: German history from 1945-1990 – health care system – civil courage – images of Germany – stereotypes and prejudices – imagining the future – life attitudes – professions – job applications – media usage – leisure activities – cyber bullying – education – gender roles – paternal/maternal leave

Structures: Past perfect – temporal clauses – passive – passive with modal verbs – infinitive clauses – modal verbs in the past tense – particles – subjunctive II – future tense and future perfect – two-part conjunctions – relative clauses with prepositions, with the genitive – prepositions with genitive – present participle – participles as adjectives – adjectives as nouns

Competences to be gained:

Reception		Production		Reflection		
Listening	Reading	Speaking	Writing	Self-correction	Socio-cultural competence	Self-reflection
Student can follow a standard conversation and grasp the main points even if it goes beyond familiar matters. Student can understand the main topics of a television or radio program, when spoken clearly and at reasonable speed.	Student can understand longer and more complex texts dealing with contemporary subjects. Student can comprehend the arguments and the views of the author. Student can understand a short prose text provided it is using standard language.	Student can understand most of the everyday situations encountered in a German-speaking environment such as work, living, leisure, etc. Student can produce connected narratives and express wishes, hopes, dreams and feelings. Student can use reason and give explanations regarding opinions and plans. Student can follow the plot of movies and books and give a brief summary.	Student can produce relatively structured texts on familiar and new topics, if they are not too abstract. Student can write about experiences and impressions and write short stories in past tense. Student can use reason and give explanations regarding opinions in writing.	The feeling for the language has developed so that self-correction is more prevalent, and correction from the teacher is needed less.	Student has gained deeper insight into aspects of German society and history. Is increasingly aware of the subtlety and nuance of language.	Critical self-reflection accompanies language acquisition. Student can express his*her educational aims, can recognize his*her own strengths and weaknesses and implement individual learning techniques.

FU-BEST Intermediate 3 / B3 (entspricht B1.2/B2.1 nach CEFR)

Kursbuch: Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch B2+*, Hueber München 2020; authentisches Material und Literatur

In diesem Kurs werden die kommunikativen Kompetenzen und Strategien der Teilnehmer*innen im Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben um anspruchsvollere Gesprächssituationen und durch Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Globalisierung anhand von komplexen geschriebenen, gehörten und audio-visuellen Textsorten erweitert. Sie lernen in Diskussionen mit Kursteilnehmer*innen ihren Standpunkt kompetent zu vertreten, Argumente abzuwägen, Vergleiche zu ziehen und Schlussfolgerungen zu ziehen. Ebenso lernen sie, sich im Kurs mit formellen Situationen (Diskussionen, Debatten, Präsentationen) sprachlich auseinanderzusetzen. Die stilistischen Fähigkeiten der Teilnehmer*innen werden durch das Verfassen und die Selbstkorrektur schriftlicher Arbeiten in verschiedenen Textformen weiterentwickelt. Ebenso ist einer der zentralen Aspekte des Kurses der Prozess des reflektierenden und strategischen (Sprachen-)Lernens.

Themen: German Angst – Psychologie – Emotionen – Erinnerungen – Kommunikationsformen – Tabus – Digitalisierung – Neue Medien – Medienkompetenz – Umweltschutz – Klimawandel – Artensterben – Nachhaltigkeit – Lebensmittelverschwendung – Arbeitswelt und Arbeitsmodelle – Wirtschaft – Globalisierung – Produktionsketten – Technik – Künstliche Intelligenz – Technik und Medizin – Erfindungen – E-Mobilität

Strukturen: Passiv in Infinitivsätzen – Passivfähigkeit – Passiversatz – Attribute – Konjunktiv II der Vergangenheit – Nominalisierung und Verbalisierung – modale Partizipien – Modalverbalalternativen – Konjunktiv I – Indirekte Rede – Konditionalsätze – Nomen-Verb-Verbindungen

Zu erwerbende Kompetenzen:

Rezeption		Produktion		Reflexion		
Hören	Lesen	Sprechen	Schreiben	Selbstkorrektur	Soziokulturelle Kompetenz	Selbstreflexion
Stud. versteht in wesentlichen Punkten längere Gespräche, Vorträge und Radio- und TV-Sendungen zu konkreten und abstrakten Themen, wenn ihre Inhalte klar und strukturiert dargestellt sind und in normalem Sprechtempo dargeboten werden. Auf dem eigenen Spezialgebiet kann er*sie auch Fachdiskussionen folgen.	Stud. versteht, mit kleinen Schwierigkeiten, komplexe Sachtexte zu konkreten und abstrakten Sachverhalten. Kann sich die Perspektive des Autors verdeutlichen und Nuancen erfassen. Ist imstande, einen längeren literarischen Text zu lesen.	Gespräche mit Muttersprachlern sind ohne größere Anstrengungen möglich. Stud. kann sich spontan zu einem breiten Themenspektrum zusammenhängend äußern. Kann seinen Standpunkt erläutern und detaillierte Erklärungen geben. Kann Filme und Bücher nacherzählen und relativ flüssig Geschichten erzählen sowie Vorträge über Themen aus den eigenen Interessengebieten halten.	Stud. kann strukturierte, verständliche, lesbare Texte über Themen schreiben, die im näheren Interessengebiet liegen oder mit dem Deutsch-Lernen zu tun haben. Kann informative Aufsätze und Berichte verfassen und dabei einen Standpunkt vertreten bzw. einen Gegenstandspunkt entwickeln. Kann in Briefen Erfahrungen und Empfindungen ausdrücken.	Stud. bemerkt Fehler meistens schon beim Sprechen, so dass er*sie sich selbst korrigiert und nur selten Anstöße durch die Lehrperson braucht.	Stud. hat die Bedeutung der Sprache als Vermittlerin kultureller Werte verstanden. Die Nuanciertheit sprachlicher Reflexion vermag er*sie zunehmend einzusetzen, denn die Macht der Worte ist ihm*ihr bewusst geworden.	Kritische Reflexion begleitet den Spracherwerb. Stud. vermag auf Deutsch seine*ihre Lernziele, Stärken und Schwächen zu artikulieren und individuell bewährte Lerntechniken bewusst einzusetzen.

FU-BEST Intermediate 3 / B3 (B1.2/B2.1 according to CEFR)

Textbook: Sabrina Schmohl, Britta Schenk et al., *Akademie Deutsch B2+*, Hueber München 2020; authentic/original material and literature

This course features an expansion of fundamental communicative competences and strategies in the areas of listening, speaking, reading, and writing into more challenging conversational settings and integrates topics such as digital worlds, sustainability, and globalization through complex written, audio and audio-visual forms of texts. Participants learn to present their viewpoint competently, to weigh arguments, to draw comparisons and to present a conclusion in discussions with their fellow students. They will be able to confront linguistically more formal settings such as debates, discussions, and presentations. The students' stylistic abilities are expanded by means of the composition and self-correction of different texts, whereby they become familiar with diverse textual types and structures. An important focus of the course is also the process of reflective and strategic (language) learning.

Topics: German Angst – psychology – emotions – memories – forms of communication – taboos – digital worlds – new media – media literacy – protecting the environment – climate change – species extinction – sustainability – food waste – work environment – work models – economy – globalization – chains of production – technology – artificial intelligence – technology and medicine – inventions – electromobility

Structures: Passive in infinitive clauses – substitutes for the passive – attributes – past subjunctive II – nominalization and verbalization – modal participles – substitutes for modal verbs – subjunctive I – reported speech – conditional clauses – relative clauses with *wer* and *was* – noun-verb combinations

Competences to be gained:

Reception		Production		Reflection		
Listening	Reading	Speaking	Writing	Self-correction	Socio-cultural competence	Self-reflection
Student can follow the main ideas of longer texts, lectures, and radio or TV programs on both concrete and abstract topics if well-structured and spoken at normal speed. Student can understand technical discussions in his*her own field of specialization.	Student can understand, with minimal difficulty, complex texts on both concrete and abstract topics. Student can recognize the author's point of view and comprehend subtleties, and is able to understand longer literary texts.	Student can interact with native speakers without much difficulty. Student can express himself*herself with a degree of spontaneity on a wide range of subjects and explain in detail a viewpoint on a topical issue. Student can recount the plot of a movie or a book and tell a story or make a presentation in his*her field of specialization with a degree of fluency.	Student can produce clearly structured texts on his*her fields of interest or on subjects related to studying German. Student can write essays and give reports on various subjects, explaining viewpoints and dissenting views. Student can express personal experiences and feelings in a letter.	Student can recognize mistakes as they are being made. Assistance by the teacher is seldom, if ever, needed.	Student understands language as a mediator of cultural values. Is aware of the subtlety of language and its power, and is increasingly able to make use of both.	Critical self-reflection at this stage goes along with language acquisition. Student can express his*her educational aims, can recognize his*her own strong and weak points and implement individual learning techniques.

FU-BEST Advanced 1 / C1 (entspricht B2.2/C1 nach CEFR)

Kursbuch: Ilse Sander et al: *Kompass DaF C1.1 für Studium und Beruf* (Kursbuch und Übungsbuch), Klett Stuttgart 2021; dazu anspruchsvolle authentische Texte und Literatur nach Absprache mit dem*der Dozierenden

In diesem Kurs werden mittels journalistischer, literarischer und wissenschaftlicher Texte erweiterte Sprachkenntnisse vermittelt und Lerntechniken gezeigt, mit denen die Teilnehmer*innen in der Lage sind, sich mit komplexen geschriebenen, gehörten und audio-visuellen Textsorten auf akademischem Niveau auseinanderzusetzen. Die erlernten Strategien befähigen sie dazu, zahlreiche Aspekte des politischen, kulturellen und sozialen Lebens umfassend und zusammenhängend in akademischen Diskussionen und Präsentationen im Kurs vorzustellen und dazu adäquat Stellung zu beziehen. Sie werden mit den Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vertraut gemacht und lernen, ihre stilistischen Ausdrucksmöglichkeiten im Verfassen und in der Selbstkorrektur von verschiedenen Textformen zu erweitern. Das Kursbuch im Fortgeschrittenen-Bereich wird primär als Materialbasis genutzt, um Grammatik zu festigen. Auf dieser Niveaustufe wird bevorzugt mit authentischem und aktuellem Textmaterial gearbeitet.

Themen: Sprachenlernen, Mehrsprachigkeit - Geld und menschliches Verhalten - Der öffentliche Raum, Wohnen und Pendeln - Künstliche Welten, Künstliche Intelligenz, Zukunftswelten -Konflikte und Konfliktlösungen

Strukturen: Satzstruktur – Nomen-Verb-Verbindungen - Nominalisierung und Verbalisierung - Erweitertes Partizip I und II als Attribut – Vorgangs- und Zustandspassiv – Präpositionen mit dem Genitiv – Futur II – Artikelwörter und Adjektivdeklinaton – kausale, konzessive und adversative Ausdrucksvarianten

Zu erwerbende Kompetenzen:

Rezeption		Produktion		Reflexion		
Hören	Lesen	Sprechen	Schreiben	Selbstkorrektur	Soziokulturelle Kompetenz	Selbstreflexion
Stud. versteht anspruchsvollere längere Vorträge zu verschiedenen Sachthemen in den wesentlichen Zügen und wichtigen Details. Kann Muttersprachlern bei normalem Sprechtempo in übersichtlichen Gesprächssituationen folgen. Versteht größtenteils deutsche Filme und Radio-Sendungen ohne große Anstrengungen.	Stud. versteht Texte unterschiedlichster Sorten und Sachgebiete, auch komplexe/abstrakte Fachtexte in allgemein verständlichem Deutsch. Ist in der Lage, längere literarische Texte zu lesen und zunehmend metaphorische Bedeutungen und Redewendungen zu erschließen.	Gespräche mit Muttersprachlern sind fast problemlos möglich. Stud. kann sich ausführlich, zusammenhängend und variantenreich zu fast allen Themen äußern. Kann im Vortrag und Gespräch einen Standpunkt sowie Bedeutungsnuancen deutlich machen. Kann sich treffend und stilistisch angemessen ausdrücken.	Stud. kann komplexe Sachverhalte darstellen und strukturierte Essays schreiben. Beherrscht die gängigen Mittel der Textverknüpfung. Kann Hypothesen überzeugend aufstellen und Argumente gegeneinander abwägen. Kann sich in fast allen formellen Zusammenhängen angemessen schriftlich äußern.	Stud. korrigiert sich in der Regel selbst. Unbemerkte Fehler unterlaufen nur noch selten, und wenn, dann in Redewendungen, bei Funktionsverbgefügen, und Verben mit Präpositionen.	Stud. ist so vertraut mit der deutschen Sprache, dass sich Mentalitäten deutschsprachiger Länder erschließen. Vermag soziale und kulturelle Konnotationen und Differenzierungen über die Sprache zu erfassen und zu transportieren.	Stud. ist so vertraut mit der deutschen Sprache, dass er*sie sich sein*ihr sprachliches Handeln immer seltener bewusst machen muss. Hat immer weniger Zweifel, dass er*sie in der Fremdsprache angemessen und erfolgreich kommunizieren kann. Sucht jede authentische Situation, um seine*ihre Kompetenzen immer mehr zu erweitern.

FU-BEST Advanced 1 / C1 (B2.2/C1 according to CEFR)

Textbook: Ilse Sander et al.: *Kompass DaF C1.1 für Studium und Beruf* (Kursbuch und Übungsbuch), Klett Stuttgart 2021; complex authentic texts and literature in consultation with the course instructor

This course encompasses an expansion of linguistic abilities by means of journalistic, literary, and academic texts. It conveys learning techniques with which the student will be able to comprehend complex written, audio, and audio-visual forms of texts on an academic level. The strategies that are thus acquired enable the student to present and discuss diverse aspects of political, cultural, and social life in discussions and presentations in a comprehensive, coherent fashion, and to express their own point of view. Participants gain familiarity with the fundamentals of academic writing and work on expanding their stylistic expressive capabilities in writing and through self-editing different forms of text. On the Advanced level, the workbook is mainly used for consolidating grammatical abilities. Beyond this, students and their teachers work primarily with authentic and current text material.

Topics: Language learning, multilingualism - money and human behavior - the public space, housing and commuting - artificial worlds, artificial Intelligence, future worlds – conflicts and conflict resolution

Structures: Sentence structure - noun-verb combinations - nominalization and verbalization - extended participle I and II as attributes – (statal) passive voice - prepositions with the genitive - future perfect - article words and adjective declension - causal, concessive and adversative varieties of expression

Competences to be gained:

Reception		Production		Reflection		
Listening	Reading	Speaking	Writing	Self-correction	Socio-cultural competence	Self-reflection
Student can understand the important details of longer and more demanding presentations on a variety of subjects. Student can follow native German speakers at normal speed in standard settings. Student can understand German movies and radio programs without serious problems.	Student can understand several kinds of texts from different fields, including complex and abstract texts in comprehensible German. Can read longer literary prose and begin to understand more and more metaphors and idioms.	Student can hold conversations with native speakers with almost no problems. Student can express ideas in various details and on nearly every topic. Student can express his*her own point of view in a presentation or conversation, as well as convey shades of meaning. Student can express himself*herself appropriately, in a stylistically correct manner.	Student can describe complex topics and write structured essays. He*she has a good command of common instruments for creating a text. Student can advance a hypothesis and argue convincingly. Student can find appropriate written expressions in most formal situations.	Student can self-correct mistakes. Unnoticed mistakes become rare, and if they occur, they usually concern idioms, noun-verb connections, and verbs with prepositions.	Student is so familiar with German that mentalities of German-speaking countries reveal themselves. Has the ability to grasp and to express social and cultural connotations and distinctions through use of the language.	The German language is so ingrained that the student is rarely aware that he*she is speaking a foreign language. Student has little doubt in his*her ability to communicate appropriately and successfully in German, and looks for more authentic situations to increase his*her competences.

FU-BEST Advanced 2 / C2 (entspricht C1/C2 nach CEFR)

Kursbuch: Ilse Sander et al.: *Kompass DaF C1.2 für Studium und Beruf* (Kursbuch und Übungsbuch), Klett Stuttgart 2021; zusätzliche authentische Texte aus Presse, Fachliteratur und Belletristik

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Deutsche weitgehend beherrschen und nunmehr den Gebrauch der Sprache im akademischen Kontext trainieren wollen. Es werden anspruchsvolle Vokabeln und syntaktische Strukturen des Schriftdeutschen sowie Idiomatik vermittelt und gefestigt. Das Verstehen von geschriebenen, gehörten und audio-visuellen Textsorten wird an aktuellen Wissenschafts- und Zeitungsartikeln sowie literarischen geübt. Im Vordergrund stehen dabei das wissenschaftliche Schreiben und die stilistische Verbesserung der Ausdrucksmöglichkeiten. Die Teilnehmer*innen werden durch erlernte Strategien befähigt, umfassend und zusammenhängend an akademischen Diskussionen und Debatten teilzunehmen, Stellung zu beziehen und ebenfalls die Gesprächsleitung zu übernehmen. Sie werden ein ausführliches Referat zu einem wissenschafts- oder gesellschaftsrelevanten Thema halten. Das Kursbuch im Fortgeschrittenen-Bereich wird primär als Materialbasis genutzt, um Grammatik zu festigen. Auf dieser Niveaustufe wird primär mit authentischem und aktuellem Textmaterial gearbeitet.

Themen: Möglichkeiten der Medizin, Medizin, Pflege und Künstliche Intelligenz - Die Welt der Chemie – Kriminalität als Forschungsobjekt, Jugendkriminalität – Tierwelt und Tierintelligenz – Nachhaltigkeit und Zukunft

Strukturen: Indirekte Rede mit Konjunktiv I und II – Subjektive Bedeutung der Modalverben – Funktionen von „es“ – konditionale und konsekutive Ausdrucksvarianten – Indefinitpronomen – Partizipialkonstruktionen als Nebensatzersatz

Zu erwerbende Kompetenzen:

Rezeption		Produktion		Reflexion		
Hören	Lesen	Sprechen	Schreiben	Selbstkorrektur	Soziokulturelle Kompetenz	Selbstreflexion
Stud. versteht ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte, auch Vorträge und Vorlesungen an der Universität, fast mühelos. Kann Muttersprachlern folgen, auch bei hohem Sprechtempo und ausgeprägter Idiomatik und in relativ unübersichtlichen Gesprächssituationen. Verstehet mühelos deutsche Filme und Radio-Features.	Stud. versteht praktisch alle Lesetexte, auch komplexe Sach- und wissenschaftliche Fachtexte. Kann literarische Texte problemlos lesen, wenn der Stil nicht allzu altertümlich ist. Erfasst Nebenbedeutungen und kommunikative Nuancen wie Ironie, sprachliche Metaphern und idiomatische Wendungen. Kann nahezu jede schriftliche Quelle erschließen.	Gespräche mit Muttersprachlern sind im Grunde einschränkungsfrei möglich. Stud. kann sich spontan und detailliert zu fast allen Themen und komplexen Sachverhalten zusammenhängend und auf akademischem Niveau äußern. Kann im Vortrag und Gespräch Bedeutungsnuancen deutlich machen. Kann sich treffend ausdrücken und geschickt argumentieren.	Stud. kann strukturierte Essays auf akademischem Niveau schreiben, unter Auswertung diverser deutscher Quellen. Beherrscht diverse Mittel der Textverknüpfung. Kann Hypothesen überzeugend aufstellen und Argumente gegeneinander abwägen. Kann sich in fast allen formellen Zusammenhängen angemessen schriftlich äußern.	Fehler unterlaufen Stud. nur noch selten, und wenn, dann in idiomatischen Redewendungen, bei seltenen Funktionsverbgefügen und seltenen Präpositionen.	Stud. ist mit der deutschen Sprache so vertraut, dass sich die Mentalitäten deutschsprachiger Länder erschließen, auch in ihren regionalen Unterschieden. Kann soziale und kulturelle Konnotationen und Differenzierungen über die Sprache erfassen und transportieren.	Die deutsche Sprache ist dem*der Stud. inzwischen so vertraut, dass er*sie sich sprachliches Handeln immer seltener bewusst machen muss. Ist gewiss, in der Fremdsprache angemessen und erfolgreich kommunizieren zu können. Sucht jede authentische Situation, um Kompetenzen zu erweitern.

FU-BEST Advanced 2 / C2 (C1/C2 according to CEFR)

Textbook: Ilse Sander et al.: *Kompass DaF C1.1 für Studium und Beruf* (Kursbuch und Übungsbuch), Klett Stuttgart 2021; complex authentic texts and literature in consultation with the course instructor

This course is designed for students who have by and large mastered German and wish to practice their use of the language in an academic context. The course conveys and focuses on demanding vocabulary and syntax structures of written German and idiomatic expressions. Students practice comprehension of complex written, audio, and audio-visual texts by means of authentic, current academic and newspaper articles as well as literature. Priority is given to academic writing and the stylistic improvement of linguistic expression. Participants will be able to participate actively in academic discussions and debates and to lead such discussions. They will produce detailed presentations concerning academically or socially relevant themes. On the Advanced level, the workbook is mainly used for consolidating grammatical abilities. Beyond this, students and their teachers work primarily with authentic and current text material.

Topics: The future of medicine; medicine, elderly care and artificial intelligence - the world of chemistry - crime as a research object, juvenile delinquency – the animal world and animal intelligence - sustainability and our future/ the future of our planet

Structures: Indirect speech with subjunctive I and II - subjective use of modal verbs – use of the personal pronoun "es" - conditional and consecutive variations of expression - indefinite pronouns – extended participial as a substitute for subordinate clauses

Reception		Production		Reflection		
Listening	Reading	Speaking	Writing	Self-correction	Socio-cultural competence	Self-reflection
Student can grasp a wide variety of demanding longer texts, presentations, and academic lectures quite easily. Student can follow native speakers, even if they speak fairly fast or are in an unclear or confusing situation and use lots of idioms. He*she understands German movies and radio programs with no significant difficulty.	Student understands nearly all texts, including various specific and scientific texts. He*she is able to read modern literary texts without difficulty. Student grasps meanings and communicative subtleties like irony, metaphors, and idioms. He*she can understand and reference German text sources.	Student can have conversations with native speakers without limitation, and can express himself*herself spontaneously and in a detailed manner on almost all subjects. Student can give coherent accounts regarding complex facts at an academic level. Student can express the subtleties of meaning in an appropriate and stylistic manner and argue adroitly.	Student can write essays on an academic level, exploiting a variety of German sources, and is skillful at combining texts. Student can deal with hypotheses and arguments convincingly. Student can express himself*herself appropriately in writing in almost all formal situations.	Mistakes are rare. They occur only in idioms, rare noun and verb constructions, and rare prepositions.	Student is very familiar with the German language and German-speaking countries as well as with cultural regional differences. Student can grasp and express social and cultural meanings and subtleties in German.	Student has become confident enough in his*her knowledge of German that he*she has to think about what he*she is saying less and less often. Student is certain to communicate successfully and appropriately in German and looks for authentic situations to increase competency.

IV. Leistungsbewertung / Assessment

Gewichtung Teilleistungen in Prozent (%) Weighting of Assignments in Percent (%)

	Anwesenheit, Teilnahme, Hausaufgaben <i>Attendance, Participation, Homework</i>	mündliche Präsentation, Referat <i>Oral Presenta- tion</i>	Test(s) <i>Test(s)</i>	Aufsatz/ Aufsätze <i>Essay(s)</i>	Zwischen- prüfung <i>Intermediate Exam</i>	Schreib- journal <i>Journal</i>	Hausarbeit <i>Paper</i>	Abschluss- prüfung <i>Final Exam</i>	Projektprä- sentation <i>Project presenta- tion</i>	Summe <i>Total</i>
Experiential	30%	10%	10%	10%	20%			20%		100%
Intensive A1	30%	10%	30%	10%				20%		100%
Intensive A2	30%	15%	20%	15%				20%		100%
Intensive B1	30%	15%	15%	10%		10%		20%		100%
Intensive B2	25%	20%	15%	10%		10%		20%		100%
Intensive B3	25%	20%	15%	10%		10%		20%		100%
Intensive C1	25%	20%	10%	10%		10%	25%			100%
Intensive C2	30%	10%	10%	10%		10%	20%		10%	100%

Maximal mögliche Punktzahl pro Level: 500

Maximum possible points per level: 500